

Informationsvorlage

Fachbereich:	P1 Wirtschaftsförderung	Datum:	04.08.2021
Berichtersteller:	Karaman, Betül Schmitz, Martin	AZ:	802_19_24
		Vorlage Nr.:	117/2021

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Kreistag	23.09.2021	öffentlich -

Coburger Talente - Die Ausbildungsplattform leistungsstarker Unternehmen der Region Coburg

Anlage: Informationsbroschüre zur Ausbildungsplattform „Coburger Talente“

I. Sachverhalt

Im Rahmen der Erarbeitung ihres Wirtschaftsförderungskonzeptes hat die Kreispolitik im Jahr 2019 das Thema „Fachkräftemangel“ für die zukünftige Arbeit der Wirtschaftsförderung im Landkreis Coburg die höchste Bedeutung beigemessen. Zu Recht! Denn trotz der wirtschaftlichen ‚Dellen‘ in Folge der aktuellen Corona-Pandemie bleibt der Fachkräftemangel ein Top-Thema in den Betrieben des Coburger Landes.

In der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Coburg zeichnet seit dem 01.04.2021 Betül Karaman für das wichtige Thema „Fachkräftesicherung“ verantwortlich. Sie folgt Natalia Spieß, die sich aktuell in Elternzeit befindet.

Die Analysen der Fachfrau in der Wirtschaftsförderung zeigen, dass insbesondere auch im Hinblick auf den Ausbildungsmarkt im Wirtschaftsraum Coburg negative Vorzeichen stärker hervortreten. Laut Statistik der Bundesagentur für Arbeit wurden 2018/2019 noch 733 Berufsausbildungsstellen von den Betrieben der Region gemeldet. 2020/2021 sind es nur noch 560 Stellen! Der Rückgang über 23,60% im Verhältnis zum Zeitpunkt vor der Pandemie lässt voraussagen, dass mittel- oder langfristig noch größere Hürden in der Fachkräftesicherung im Coburger Land entstehen werden.

Indessen die Zahlen für Ausbildungsstellen und die gemeldeten Bewerber im Landkreis sinken, gab es andererseits im Juli 2021 immer noch 1,80 unbesetzte Berufsausbildungsstellen, die je unversorgtem Bewerber anfallen.¹ Für dieses Mismatch sind mitunter mangelnde Informationsmöglichkeiten verantwortlich.

Zum einen mangelt es pandemiebedingt an Berufsberatungsangeboten und Praktika, zum anderen geht die Unsicherheit bei Jugendlichen mit einer verzögerten oder unmöglich erscheinenden Entscheidungsfindung bei der Berufswahl einher. Weiterhin stellte die Wirtschaftsförderung im Rahmen einer Ist-Analyse der bestehenden Werbemöglichkeiten für Arbeitgeber und duale Berufsausbildungen fest, dass es keine ganzheitliche, regionale Informationsplattform für das Ausbildungsgeschehen gibt.

Auf der anderen Seite lassen eine unsichere Geschäftserwartung und/oder die finanzielle Lage so manchen heimischen Ausbildungsbetrieb seine Ausbildungsstellen reduzieren, wie das Ergebnis einer aktuellen Befragung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung zeigt. Nicht zuletzt nennen die Befragten dabei auch die Corona-Umstände als entscheidende Gründe für die Einschränkung des Ausbildungsangebots, da zum einen keine Präsenzmessen und Praktika möglich sind, zum anderen aber auch nicht genügend geeignete Bewerber gefunden werden können.²

¹ vgl. Bundesagentur für Arbeit (2021): [Arbeitsmarktreport Coburg, Juli 2021](#).

² vgl. Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (2021): [IAB-Befragung „Betriebe in der Covid-19-Krise“](#).

Vor diesen herausfordernden kurz-, mittel- und langfristigen Entwicklungen hat die Wirtschaftsförderung des Landkreises Coburg unseren Unternehmen im Landkreis ein ganz konkretes Unterstützungsangebot entwickelt, konzipiert und umgesetzt: Es gibt nun eine neue Plattform, auf der die Personalverantwortlichen der Betriebe

- die Generation Z auf Augenhöhe ansprechen,
- viele interessante Bewerber gewinnen und
- vor allem Lust auf Ausbildung machen werden.

Erstmals werden die Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Coburger Land von ihren zukünftigen Ausbildungsbetrieben in der Form angesprochen, wie sie es in ihrer eigenen Lebenswirklichkeit gewohnt sind:

Progressiv und aktiv mit kurzweiligen, mitunter auch mal spaßigen Videos und vor allem ohne lange, aufwändig zu lesende Textpassagen!

Unter dem Motto „Alle Wege führen zum richtigen Ausbildungsbetrieb“, bietet die besondere **Ausbildungsplattform für Coburger Talente** viele intuitiv bedienbare Möglichkeiten, um das Berufsangebot und die Karrieremöglichkeiten im Coburger Land kennenzulernen und sich inspirieren zu lassen.

Die Ausbildungsplattform der Wirtschaftsförderung des Landkreises Coburg bietet den entscheidenden Zielgruppen ein Rundum-Sorglos-Paket. Sie bietet

- Ausbildungsbetrieben die Bühne, die sie brauchen, um ihr Angebot attraktiv und zielgruppennah zu positionieren,
- Jugendlichen eine lebendige Art der Informationsbeschaffung, wie sie es in ihrer Lebenswelt gewohnt sind,
- Eltern und Lehrern in deren Rolle als ‚Berufsberater‘ ein Medium zur ganzheitlichen Darstellung der beruflichen Möglichkeiten und Chancen für ihre Kinder/Schüler.

In Abstimmung mit dem Fachbereich F23 für Bildung, Kultur und Sport (FBL Brigitte Keyser) werden Schulen in das Umsetzungskonzept der Plattform bewusst miteinbezogen, um die Jugendlichen auch über diesen Kanal zu einer dualen Berufsausbildung in einem regionalen Betrieb zu ermutigen.

Bereits in der Entwicklungsphase der Plattform gab es mehrere Feedback- und Inspirationsrunden mit zahlreichen Personalverantwortlichen und Unternehmern aus den Betrieben des Coburger Landes. Der Zuspruch von dort war groß und ausgesprochen positiv. Das unterstreicht, dass die Kreispolitik mit ihrer Schwerpunktsetzung für die Wirtschaftsförderung richtig liegt und nah am Puls der Wirtschaft im Coburger Land ist.

Herr Schmitz und Frau Karaman werden in der Kreistagssitzung die neue Ausbildungsplattform „Coburger Talente“ vorstellen. Das Team der Wirtschaftsförderung des Landkreises Coburg wird in den nächsten Wochen und Monaten weiter aktiv auf die Unternehmen und deren Personalverantwortliche zugehen, damit sich die neue Informationsplattform schnell weiter füllt und möglichst vielen jungen Menschen der Region in ihrer Berufsorientierung nutzt.

II. Ressourcen

HHST. 0.7912.6589.1 AF Fachkräfte

Die Konzeption und Entwicklung der Ausbildungsplattform des Landkreises Coburg war im Rahmen der der Wirtschaftsförderung zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel abgedeckt.

Die künftigen Kosten zum Unterhalt und zum Betrieb der Ausbildungsplattform werden im Wesentlichen durch den erforderlichen Marketingaufwand bestimmt sein. Nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ kalkuliert die Wirtschaftsförderung hier mit durchschnittlich 5.000 Euro/Jahr.

Betreut, aktiv beworben und bei Bedarf auch weiterentwickelt wird die Ausbildungsplattform für Betriebe des Landkreises Coburg von der Fachstelle für Fachkräftesicherung in der Wirtschaftsförderung (Betül Karaman).

- IV. An FBL 23
mit der Bitte um Mitzeichnung.

- V. An Leitung P1
mit der Bitte um Mitzeichnung.

- VI. An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -

- VII. An P2, Martina Berger
mit der Bitte um Kenntnisnahme

- VIII. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

- IX. Zum Akt/Vorgang 802-19-24 Wifoe Arbeitsmarktförderung

Betül Karaman
(Unterschrift Vorlagenerstellerin)

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel
Landrat